

Duale Studiengänge für mehr Fachkräfte

Infineon Technologies beschäftigt 26 duale Studierende am Standort Warstein



Im dualen Studium sind Theorie und Praxis systematisch verzahnt. © Susanne Kurz, FH Südwestfalen

Soest – Die Fachhochschule Südwestfalen bietet am Standort Soest duale Studiengänge in Angewandter Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen an, wie aus einer Mitteilung der Hochschule hervorgeht. Kooperationsunternehmen wie Infineon Technologies nutzen das Modell zur Fachkräftegewinnung.

Beim praxisintegrierenden dualen Studium sind Studierende vertraglich an ein Unternehmen gebunden, absolvieren dort ihre Pflichtpraktika und sind

während des Semesters regelmäßig einen Tag pro Woche im Betrieb. Das Studium endet nach acht Semestern mit dem Bachelorabschluss. Eine Kombination mit einer betrieblichen Ausbildung ist ebenfalls möglich und umfasst dann neun Semester.

Ein Beispiel ist Infineon Technologies: Der Standort in Warstein kooperiert mit der Fachhochschule und hat 26 Beschäftigte in Studiengängen der Hochschule. Ausbildungsleiter Matthias Zey nennt neben der räumlichen Nähe das fachliche Profil der Hochschule als entscheidend – insbesondere Leistungselektronik, 3D-Druck, Werkstofftechnik und Informatik-Anwendungen.

Weitere Informationen zum dualen Studium sind auf der Homepage unter www.fh-swf.de/cms/duales-studium abrufbar.